

WASSERWERK BERGEDORF



WASSERHÄRTEBEREICH MITTEL



Trinkwasseranalyse Grundwasserwerk Bergedorf

TRINKWASSERQUALITÄT BERGEDORF AUF EINEN BLICK

NATRIUM

49

BLEI

n.n.

NITRAT

1,7

FLUORID

0,18

mg/l

Grenzwert:
200 mg/l

HÄRTE

8,8
°dH

Härtebereich:
mittel

µg/l

Grenzwert:
10 µg/l

PH-WERT

7,5

Grenzwert:
6,5 - 9,5

mg/l

Grenzwert:
50 mg/l

mg/l

Grenzwert:
1,5 mg/l

DETAILLIERTE TRINKWASSERANALYSE

WASSERWERK BERGEDORF

Möörkenweg 45
21029 Hamburg



STECKBRIEF

Brunnenfassungen

1 Fassung; 5 Tiefbrunnen von 96 m bis 128 m Tiefe

Aufbereitung

Sauerstoffanlage

6 geschlossene Filter

Speicherung

2 Trinkwasserbehälter mit 1.400 m³ Gesamtspeichervermögen

Trinkwasserpumpen

Hochzone: 2 Pumpen; 150 m³/Stunde, 1 Pumpe; 280 m³/Stunde

Druckzone: 2 Pumpen; 150 m³/Stunde, 1 Druckerhöhung mit 2 Pumpen; 10 bis 40 m³/Stunde

Tagesleistung

4.500 bis 6.000 m³

Jahresabgabe

1,8 Mio. m³

Versorgungsgebiet

Reinbek, Wentorf und ein Teil von Bergedorf

GESCHICHTE

Bereits 1848 versorgte ein privat betriebenes Filtrierwerk die Bewohner Bergedorfs von zentraler Stelle mit Trinkwasser aus der Bille. 50 Jahre später konnte die Trinkwassergewinnung durch den Bau zweier Brunnen auf Grundwasser umgestellt werden.

Das seit 1899 bestehende und 1982 modernisierte Grundwasserwerk Bergedorf versorgt den Raum Reinbek, Wentorf und einen Teil von Bergedorf mit Trinkwasser. Fünf Tiefbrunnen fördern Grundwasser aus Tiefen von 96 bis 128 Metern in die Aufbereitungsanlage des Werkes.

Hier durchläuft das Rohwasser einen Oxidator mit Sauerstoffanreicherung und sechs geschlossene Druck-Schnellfilter, ehe es in zwei Trinkwasserbehälter mit einem Gesamtvolumen von 1.400 Kubikmetern gelangt. Sieben Kreiselpumpen befördern täglich rund 5.000 Kubikmeter Trinkwasser in das Versorgungsgebiet.